



KjG Bundesstelle · Carl-Mosterts-Platz 1 40477 Düsseldorf

An die
Redaktion

KjG-Pressemitteilung #06 20

Düsseldorf, 25.10.2020

Herbst-Bundesrat der Katholischen jungen Gemeinde (KjG)

KjG setzt mit Spenden in Zeiten von Corona Zeichen für Weltgemeinschaft und unterstützt die U18 Bundestagswahlen 2021

Der Bundesrat des Kinder- und Jugendverbandes KjG beschließt Unterstützung für Geflüchtete von Moria und für das Projekt Plant-for-the-Planet

Düsseldorf/Die Katholische junge Gemeinde (KjG) sieht insbesondere in Zeiten von Corona die Notwendigkeit, nicht nur national, sondern auch als Weltgemeinschaft füreinander zu sorgen. In diesem Sinne beschlossen die 48 Delegierten aus 24 Diözesanverbänden auf dem digitalen Herbst-Bundesrat vom 23.-25. Oktober 2020, dass die KjG eine Summe in Höhe von 0,7% ihrer im Jahr 2019 erhaltenen staatlichen Zuschüsse an ein Projekt der Entwicklungszusammenarbeit spendet. Das Geld fließt an Caritas International, zweckgebunden für die Nothilfe nach dem Brand im Geflüchtetenlager Moria. Darüber hinaus spendet die KjG einen Betrag in Höhe von 0,3% ihrer staatlichen Zuschüsse aus 2019 an die weltumspannende Kampagne Plant-for-the-Planet im Bereich klimapolitisches Engagement von Kindern und Jugendlichen.

Nothilfe für Moria erhält die KjG-Spende für die Entwicklungszusammenarbeit. Die Spende fließt an Caritas International, zweckgebunden für die Nothilfe nach dem Brand im Elendslager Moria. Durch den Brand sind Geflüchtete nun erneut Vertriebene, die mit nichts als ihrem nackten Leben auf der Flucht sind und sofort Hilfe brauchen. Die KjG fordert einen verlässlichen Schutzmantel für Menschen auf der Flucht. Mit ihrer Spende betont sie, dass die Sorge und Verantwortung für Menschen als Mitglieder unserer Weltgemeinschaft nicht an Ländergrenzen enden darf. Die Spende beläuft sich auf die Höhe von 0,7% der staatlichen Zuschüsse aus 2019 an die KjG. Finanzielle Hilfe kann hier nur ein erstes Zeichen sein, die KjG wünscht sich von unserer Regierung, Verantwortung zu übernehmen und Menschen aufzunehmen.

Bereits 1975 hatte sich Deutschland gemeinsam mit den Ländern der Vereinten Nationen dazu verpflichtet, staatliche Mittel in Höhe von 0,7% des Bruttonationaleinkommens (die sogenannte ODA-Quote, Official Development Assistance) für die Entwicklungszusammenarbeit und die humanitäre Hilfe bereitzustellen. In den letzten 41 Jahren hat die deutsche Bundesregierung es erst ein Mal realisiert, mit ihrem vollen Beitrag von 0,7% des Bruttonationaleinkommens zur offiziellen Entwicklungszusammenarbeit beizutragen.

Die KjG möchte als politischer Kinder- und Jugendverband mit ihrer Spende für die Entwicklungszusammenarbeit ein Zeichen setzen und die Politiker*innen wiederholt daran erinnern, ihre Vereinbarungen auch weiterhin einzuhalten.

Herausgeberin:
Bundesleitung der
Katholischen jungen
Gemeinde (KjG)

Redaktion:
Babette Braun

Durchwahl:
02 11 . 98 46 14-21

E-Mail:
kommunikation@kjg.de

Zur freien Verwertung durch
Redaktionen von Presse, Funk,
Fernsehen, Online-Angeboten

Klimapolitisches Engagement der KjG. Mit der Spende in Höhe von 0,3% seiner staatlichen Zuschüsse unterstützt der KjG-Bundesverband die Kampagne Plant-for-the-Planet. In ihr sind mehr als 88.000 Kinder und Jugendliche aus 74 Ländern gemeinsam als Botschafter*innen für Klimagerechtigkeit aktiv. Sie geben ihr Wissen zur Klimagerechtigkeit weiter und unterstützen weltweit das Pflanzen von Bäumen. Mittlerweile wurden mehr als 13,6 Milliarden Bäume gepflanzt.

Seit 2014 spendet der KjG-Bundesverband zur Kompensation der durch die Arbeit des Bundesverbandes entstandenen Umweltbelastungen (z.B. im Bereich Mobilität) jährlich an ein Klimaschutzprojekt.

Die KjG unterstützt bundesweit aktiv das Projekt der U18 Bundestagswahl. Nach den Erfolgen in den letzten Jahren wird es im nächsten Jahr auch wieder die U18 Wahlen geben. In den letzten Jahren wurden bei den U18 Wahlen in 1.500 gemeldeten Wahllokalen jeweils knapp 200.000 Stimmen abgegeben. U18-Wahlen werden seit 1996 immer neun Tage vor dem offiziellen Wahltermin abgehalten. Die KjG fordert das aktive Wahlrecht für Kinder und Jugendliche schon seit 2004. Wahlrecht ohne Altersgrenze!

Für ein Interview zu Spenden, den unterstützten Projekten und der U18 Bundestagswahl steht Rebekka Biesenbach Ihnen gerne zur Verfügung.

(536 Wörter) (3.429 Zeichen)

Mehr zur KjG unter www.kjg.de.

Mit freundlichen Grüßen



Babette Braun
Referentin für Externe Kommunikation
KjG Bundesstelle

Mission Statement der Katholischen jungen Gemeinde

Die Katholische junge Gemeinde (KjG) ist ein Kinder- und Jugendverband, in dem junge Menschen bei gemeinsamen Aktivitäten christliche Werte leben, lernen sich eine eigene Meinung zu bilden sowie soziale und politische Verantwortung zu übernehmen.

Wir geben Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen Raum, einander zu begegnen, Spaß zu haben, sich weiter zu entwickeln und eigene Zugänge zum Glauben zu finden.

In unserem Verband machen wir uns stark für Demokratie, Solidarität und Gerechtigkeit, auch in Kirche und Gesellschaft.

* Mit dem „Gender Gap“ in Form eines Sternchens* möchten wir auf alle Menschen jenseits der Zweigeschlechtlichkeit hinweisen und denen gerecht werden, die sich nicht in die Geschlechterkategorien „weiblich“ und „männlich“ einordnen können oder wollen. Der zugrundeliegende Beschluss [„Geschlechtervielfalt in Rede, Schrift und Bild“](#) ist auf der Website der KjG einsehbar.

Herausgeberin:
Bundesleitung der
Katholischen jungen
Gemeinde (KjG)

Redaktion:
Babette Braun

Durchwahl:
02 11 . 98 46 14-21

E-Mail:
kommunikation@kjg.de

Zur freien Verwertung durch
Redaktionen von Presse, Funk,
Fernsehen, Online-Angeboten